

PLAYING Arts

2012

27. 04. - 29. April 12

Playing Arts + spirituelle Bildung

Wie viel Heimat braucht der Mensch –
wie viel Fremdheit verträgt er?

Benediktinerinnen Abtei Kloster Dinklage

mit Dr. Annegret Möser + Christoph Riemer

Was ist nötig, um sich zuhause /beheimatet zu fühlen? Gibt es Bewegungs- und Lebensweisen zwischen den extremen Polen von statischer Heimat und ausgesetzter Heimatlosigkeit? Was Beheimatung bzw. Unbehaustheit bedeuten könnten und wie man sich selbst zu Ihnen – auch spirituell - positionieren will, wird experimentell ästhetisch handelnd und in gemeinsamen Reflexionen untersucht.

04. - 06. Mai 12

Geschmacksbildung

schmecken, entdecken, erkennen, benennen

Kloster Volkenroda/Südharz

mit Thorsten Behnk, Dr. Jürgen Frank + Ch. Riemer

In der Schule des Geschmacks werden wir unter der genialen Anleitung des Kochkünstlers Thorsten Gillert probieren, kochen und schmecken. Wer übt, jenseits von „lecker“ oder „mag ich nicht“ seine Geschmackserfahrungen zu benennen und sich darüber mit anderen auszutauschen, bereichert seine Empfindungsfähigkeit und gemeinschaftlichen Genuss.

17. – 19. Mai. 12

Playing Arts: Der fliegende Teppich

Zur Entfaltung des Möglichkeits-Sinns

ebz Bad Orb

mit Annegret Zander + Ch. Riemer

Das Udenkbare denken, das Ungesagte sagen und das Unerprobte probieren. Angeregt durch Beispiele aus aktueller Kunst und kultureller Praxis kommt man auf eigene Ideen und probiert erste Schritte aus: Das Ungetane wird getan! Nicht allein, sondern in Kontakt und Austausch mit anderen.

25.-28. Mai. 12

Playing Arts Pfingstatelier – Feuer + Flamme

Evang, Akademie Hofgeismar

mit Gabriele Undine Meyer + Ch. Riemer

Der Geist weht, wo er will“: Playing Arts öffnet den Weg, Inspirationen nachzugehen und ihnen schöpferischen Ausdruck zu verleihen. Kunstimpulse helfen, eigene Kreativität freizusetzen Eine ganz besondere Anregung – und ein pfingstliches Vergnügen dazu.

04. – 07.

Juni. 12

Playing Arts auf Pilgerwegen

unterwegs

mit Marion Jablonski + Dr. Wolfgang Wesenberg

Auf dem ostbrandenburgischen Teil des Pilgerweges von Gneзно / Gnesen nach Santiago de Compostella begeben wir uns auf den eigenen Pilgerweg und lassen ihn zu einem Playing-Arts-Projekt und einer spirituellen Erfahrung werden. Wir verstehen Pilgern als ein gestalterisches Spiel des Unterwegs- und In-der-Fremde-Seins. Das Pilgern kann zu einem schöpferischen Vorgang werden, der auch für andere wahrnehmbare Spuren hinterlässt, zu Kommunikation miteinander führt und spirituell öffnet.

04. – 07. Juni. 12

Langzeitprogramm Kunst und Religion

„Vom Anderen her...“ 4 Abschnitte

1. Abschnitt im ebz Bad Orb

2. Abschnitt 06. – 08 Okt. 12 Kloster Volkenroda

mit Annegret Zander, Thomas Erne, Markus Zink u.a. + Ch. Riemer

An der Schnittstelle von Gegenwartskunst und Kirche wird das Langzeitprogramm arbeiten. Es wird ein religionsästhetisches Laboratorium sein, dessen Besonderheit in der Präsenz der Kunst liegt, die als Katalysator für die Erneuerung der eigenen religiösen und liturgischen Praxis dient. Arbeitsweisen: Kirchenbegehungen, Künstlerbegegnungen, theologische Interventionen, eigene ästhetische Gestaltungen, Reflexion in der Gruppe und Transferprojekte.

21. - 23. Juni 12 **Beflügeln – Kreativität in Beratung und Supervision**
ebz Bad Orb
mit Ute Plagge + Ch. Riemer

Lebendige Erfahrungen eigener ästhetischer Gestaltungskraft

und ihre Reflexion machen den Weg frei für einen Perspektivwechsel

- *die Chance für kreative Beratung und Supervision. Arbeitsweisen: Erfahrungen eigener ästhetischer Gestaltungskraft und Reflexionen, wie solche Kreativität Beratung und Supervision bereichern kann.*

08. – 15. Juli. 12 **Playing Arts SOMMERATELIER**
Kloster Volkenroda /Südharz

mit Gabi Erne, Burkhard Scheller, N.N. + Ch. Riemer

In intensiv schöpferischer Atmosphäre wirken Impulse aus Kunst und Kultur, erweitern eigene Wahrnehmung und Ausdruckskraft. Eine Woche intensiv der eigenen kreativen Spur folgen im Zusammenspiel mit Gleichgesinnten. Höhepunkt der vieldimensionalen Erfahrungen bildet ein gemeinsam inszeniertes Fest.

30.8. - 2. Sept. 12 **Küche zwischen Kirche und Kunst**
Genuss + Askese brauchen einander
Kloster Volkenroda/Südharz

mit Thorsten Gillert – Wolfgang Teichert + Ch. Riemer

Was da gegenwärtig kocht auf allen TV-Kanälen, etwa fünfzig Stunden pro Woche, deutet darauf hin, dass sich etwas wandelt. Leben soll sich nicht in purer Nahrungsaufnahme erschöpfen. Man möchte zuschauend oder selber probierend am Schöpfungsprozess Teil haben. Aus dem Chaos zur Schöpfung. Aus dem Nichts zum Genuss. Wir laden ein zum praktischen Probieren zwischen Genuss und Gier und Askese.

.20. – 23. Sept. 12 **22. Playing Arts Langzeitprogramm (3 Module)**

2. Modul: 22.-26. April 2013 + 3. Modul: 28. August -01. September 2013
im ebz Bad Orb

mit Gabriele U. Meyer , Annegret Zander, Petra Dais + Ch. Riemer

Ausgehend von eigenen Praxiserfahrungen in der Kultur- und Sozialpädagogik werden Kompetenzen für eine eigene unverwechselbare Praxis ästhetischer Bildung in der Jugend- und Kulturarbeit entfaltet und praktisch erprobt – spielend, kreativ und vergnüglich. Das Arbeitsprinzip lautet: Selbstbildung statt Belehrung.

17. - 20. Okt. 12 **Bibliodrama - Atelier**
Spurensuche Spiritualität
ebz Bad Orb

mit Else Natalie Warn, Annegret Zander + Ch. Riemer

„Spurensuche Spiritualität“ bedeutet: in Resonanz gehen, experimentieren, sich aufs Spiel setzen, versuchen und sich versuchen lassen, sich spirituell riskieren, sich im Spiel verlieren und gewinnen, zu einem eigenen schöpferischen Ausdruck finden. Nur wenn man sich spirituell berühren lässt, kommt Bibliodrama in Gang.

26. - 28. Okt. 12 **Playing Arts Symposium Netzwerktreffen**
Projektvorstellungen, Kunstimpulse, Resonanzen, Awardverleihung
ebz Bad Orb

mit Robby Höschele, Dr. Rainer Buland, Annegret Zander + Chr. Riemer

Die friedliche ägyptische Revolution vom Frühjahr 2011 zeigte: Bewegungen brauchen nicht allein virtuelle Netzwerke, entscheidende Veränderungsimpulse entstehen in der direkten Begegnung von Menschen. Deshalb treffen wir uns zu diesem offenen Praxisforum. Auf dem Programm stehen Projektvorstellungen, Kunstbegegnungen, Kurzreferate und ein inspirierendes Fest.

14. – 17. Nov. 12 **Bibliodrama / Playing Arts Hand**
erspüren, zupacken berühren
Evang, Akademie Hofgeismar

mit Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin + Christoph Riemer

Die Hand ist ein zentraler Körperort und ein wichtiges Körperorgan. Hände sind Wahrnehmungsorgane, Kommunikationsmittel und Werkzeuge. Sie ertasten,erspüren, erkennen, gestalten, zeigen, heilen oder zerstören. Und sie haben spirituell-religiöse Bedeutungen („In Gottes Hand“). Der Workshop verbindet die Spielfelder von Playing Arts und Bibliodrama und so wird das Bedeutungsfeld „Hand“ erkundet.

Weiter Informationen zu den Angeboten und mehr: www.playing-arts.de.

Und unter <http://www.bundesakademie-kd.de/>

Informationen und Anmeldung Bundesakademie für Kirchen und Diakonie Heinrich-Mann-Str. 19,
13156 Berlin, Tel.: 030/4 88 37-488, Fax: 030/4 88 37-300,

E-Mail: info@bundesakademie-kd.de Kurssekretariat Frau Ulrike Jaros: 030488 37-467

Christoph Riemer - Weidenallee 51 - D 20357 Hamburg T+F 040/ 439 34 60

E-mail: ch.riemer@playing-arts.de